

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51509
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	MIL <b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 50
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	85916,2773
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Extensiv genutztes Grünland, das nordwestlich an das Grünlandbiotop 7424/47 anschließt. Das vorliegende Grünland wird als Mähweide und somit intensiver genutzt; durch den Weidebetrieb weist die Fläche Trittschäden an der Vegetation auf. Der Hauptbestand wird von Gräsern gebildet, wobei Wiesen-Fuchsschwanz, Rotes Straußgras und Rispengras dominieren. Kräuter finden sich eingestreut, wie bspw. Hopfenklee, Vogelwicke, Beinwell und Schafgarbe.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
3	et	Trittschäden (et)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich vom Nördlichen Ochsenwerder Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	574551	<b>Hochwert (Y)</b>	5923771
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ochsenwerder (608)	<b>Gemarkung</b>	Ochsenwerder (611)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51509
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 50
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	85916,2773
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51509	51631	7422	41	29.06.2005	N	7424	87
51509	51493	7422	138	29.06.2005	N	7424	10094

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Umbruch Trittschäden an der Vegetation, die sich besonders aufgrund des Feuchtigkeitsgrades der Fläche bemerkbar machen; biotische Verarmung aufgrund der zu hohen Nutzungsintensität.
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51509
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 50
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	85916,2773
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Standortpotential Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Zusammen mit umgebenden, extensiv genutzten Grünlandereien ergibt sich eine rel. große Fläche an Feuchtgrünland inmitten von ackerbaulich genutzten Flächen Aenderung der Bewirtschaftung ENTWICKLUNG ZUR WIESE FOERDERN Extensivierung der Nutzung Keine Beweidung des Feuchtgrünlandes, sondern eine extensive Pflege-Mahd (wie auf den meisten umliegenden Grünlandflächen)
Größe	
Breite	165.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
- <b>Zusatz</b>	Trittschäden (et)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass m - (gelegentliche) Mahd
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	85 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51509
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>25</b> 50
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	85916,2773
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		K1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1											V		
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		K1													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w		K1													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Potentilla spec. (Fingerkraut)	7	w		K1													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		K1													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		K1													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1											D		
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>26</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland